

Notfelle

28. Juni 2012

Bei diesen Kleinen Rueden(Max) habe ich die Tieraerztin mit zum Einkaufszentrum genommen. Wir haben ihn mit einer Leine eingefangen und an ort und Stelle untersucht. Seine Verletzungen sind Bissspuren. Seine Augen sind entzündet von der Raeude die er hat.

Die Aerztin hat ihn Vitamine gespritzt und ein Mittel gegen seine Raeude. Wir wollten ihn dann dort lassen aber sie meinte sie bringt in zu einer Bekannten die ein kleines Tiersyl hat. Das habe ich mir dann auch gleich angeschaut. Tiersyl Pampatar hat neues Personal was sich jetzt um die Tiere kuummert,es wird jetzt von einer sehr netten etwas aeltern Frau mit ihrer Tochter gefuehrt.

Dort haben wir den Kleinen gelassen und er wird weiter behandelt und wenn er gesund ist vermittelt. Trotzdem bin ich sehr skeptisch und moechte mir das erst eine Weile anschauen bevor ich mich dort nochmal engagiere.

Die Tieraerztin verkehrt dort regelmaessig und wirft ein Auge auf Max und hat mir auch versprochen mir neue Bilder zu senden wenn es ihn besser geht. Ich hoffe sehr das die sich dort nun etwas mehr bemuehen und es den Tieren zu Gute Kommt, den immerhin haben wir hier auf der Insel nur 1 kleines Tierheim und die koennen immer Unterstuetzung gebrauchen.

Es waere toll wenn ihr mir finanziell ein wenig unter die Arme greift. Wir haben ja die letzte Zeit viele Tiere kastrieren lassen was bereits hier ca. 90 Euro pro sterilisation kostet. Was Wahnsinn ist wenn man bedenkt das ein Arbeiter hier im Durchschnitt 150 Euro verdient.



Hallo Ihr Lieben,
heute moechte ich euch diese 3 Kleinen suessen Babyhunde vorstellen. Sie wurden am Strand ausgesetzt und als ich sie gefunden habe, waren sie ganz abgemagert, hatten riesen hunger und durst und waren ganz veraengstigt. Sie wurden einfach in der Sonne ausgesetzt, ohne ihrer Mama, ohne Wasser, Futter oder einer Moeglichkeit sich in den Schatten zu legen. Ich denke das sie schon ein paar Tage ohne Fressen und Wasser auskommen mussten. Alle 3 sind ausgetrocknet und abgemagert. Alle 3 haben Floehe, Zecken und Hautprobleme.

Sie haben das Schuessen von meinen Sohn verschlungen. Ich habe sie eingepackt und mitgenommen aber ich kann sie im Tierheim nicht mehr einfach abgeben. Das Tierheim verlangt jetzt das man die Kastration der Tiere bezahlt und einen Futtersack. Das bedeutet das Tierheim moechte 3 mal 850 Bolivar. Ca. 85 Euro mal 3 also gesamt 255 Euro und einen grossen Futtersack 400 Bolivar. 40 Euro. Sind gesamt 295 Euro.

Ich bitte euch mir mit den 3 Kleinen Babyhundchen zu helfen, sie sind noch so jung und haben eine Chance zum gluecklichen Leben verdient. Ich hoffe sehr das wir das Geld zusammen bekommen. Ich habe keine Pflegeplaetze mehr wo ich sie unterbringen kann und weiss auch sonst niemanden der sie erstmal aufnehmen kann.

Bitte stellt die Kleinen auf eure Webseiten und in Foren und leitet sie grosszuegig weiter. Vielen lieben Dank. Eure Claudia

13. Mai 2012

Der Kleine ist noch ein Baby und sieht schon so aus. Den Kleinen hat mir meine Freundin Christa heute Morgen geschickt, sie hat ihn von der Strasse gesammelt heute Morgen und gleich zum Tierarzt gebracht. Dort haengt er jetzt wohl am Tropf und wird aufgepaepelt.

Christa ist jetzt arbeiten und hat den Kleinen erstmal dort gelassen. Er hat Raeude und entzuendete Augen. Auch ist er ganz abgemagert und ausgetrocknet.

Christa haellt mich auf den laufenden und wuerde den Kleinen dann auch erstmal zu sich nehmen. Waere toll wenn wir fuer den Kleinen ein paar Spenden bekommen wuerden. Auch nach dem Tierarzt koennten wir Christa dann unterstuetzen. Sie hat schon so vielen Tieren von der Strasse geholfen. Vielen lieben Dank

--->Ich bitte euch alle den Kleinen weiterzusenden und in Foren und auf Webseiten zu setzen. Ich hatte bisher nur 2 Reaktionen fuer meine beiden Notfaelle heute.

vom 06. März 2012

Hallo Ihr lieben,
heute wende ich mich mit einen ganz besonderen Notfall an euch. In meinen fast 9 Jahren die ich jetzt hier bin und den Strassentieren helfe habe ich nicht einmal eine so arme Kreatur gesehen.

Mein erster Gedanke war so schnell wie moeglich erloesen aber dann hab ich mit ihm geredet und er hat mit seinen Schwaenzchen gewedelt und mich angeschaut als wollte er sagen, endlich auf dich habe ich gewartet. Ich bin gleich los, habe eine Decke geholt ihn eingewickelt und zum Tierarzt gebracht.

Meine Tieraerztin war auch gleich hin und weg. Sie hat ihn gleich ein Schmerzmittel gespritzt und an den Tropf gehangen. Dann haben wir die Wunden gereinigt und ich kann euch garnicht sagen wie Furchtbar das fuer mich war. Da waren Tausende von Wurmern drin. Ich hab sie natuerlich erst gefragt ob er eine Chance hat oder ob wir ihn nur Quaelen wenn wir ihn am Leben erhalten. Meine Tieraerztin sagt das er Raeude hat und sie bis jetzt keinen Grund sieht ihn einzuschlaefern. Die Wunden sehen schlimmer aus wie sie sind und wenn sie sauber sind heilen sie schnell zu.

Sie hat einen Bluttest gemacht und wir wollen die Ergebnisse abwarten und

dann entscheiden wie es weiter gehen soll. Sie sagt wenn nichts groesseres dazu kommt versuchen wir es. Ich hatte auch gleich das Gefuehl das der Kleine Leben will und noch eine Chance verdient hat. Er hat mich so treu angeschaut das mir die Traenen gekommen sind. Ich kann es einfach nicht glauben, das es Menschen gibt die an soetwas vorbeigehen oder fahren. Ich frage mich WARUM.

Warum bin ich die erste und einzige die diesen LEBEWESEN geholfen hat. Was ist nur aus unserer Welt geworden. Zaehlt ein Lebewesen den garnichts mehr?

Ich moechte es gerne versuchen mit dem Kleinen und ich habe ihn Angel getauft. Irgendwas in mir sagt das er eine Chance verdient hat und es schaffen wird. Ersteinmal bleibt er bei meiner Tieraerztin und ich moechte gern versuchen alles in meiner Macht stehende zu tun um ihn zu helfen.

Ich bitte euch mir finanziell unter die Arme zu greifen. Ich schaffe das alles einfach nicht mehr alleine.

Vielen lieben Dank und ich schreibe euch gleich wenn ich etwas neues weiss. Da ich gerade 2 Hunde bei der Tieraerztin habe die ich habe kastrieren lassen, muss ich eh heute Nachmittag nocheinmal hin.





| ____ > vom 11. März 2012

Update:Angel

Hallo Ihr Lieben,

ich bin so unendlich traurig. Heute Morgen habe ich mit der Tieraerztin gesprochen und Angel hat es nicht geschafft. Als sie heute Morgen in die Praxis kam war der Kleine Tot. Ich bin so unendlich traurig, hatte ich doch das Gefühl das Angel Leben moechte und fuer sein Leben kaempft. Wahrscheinlich hat er schon zu lange gekaempft und konnte nun einfach nicht mehr.

Ich bin froh das ich Angel gefunden habe, das er nochmal Liebe erfahren konnte und streichende Haende. Menschen die es gut mit ihn meinen. Ich bin so traurig, ich hab den Kleinen so ins Herz geschlossen gehabt das ich ihn zu mir genommen haette. Ich bin unendlich traurig und wuetung. Wuetend auf die Menschen die vorher nichts getan haben.

Ich danke euch alle fuer eure Hilfe und eure lieben Zusprueche. Eure Claudia

04. Februar 2012

Den Kleinen hier habe ich gefunden als ich mein Auto waschen wollte in der Autowaschanlage. Zum Auto waschen kam ich dann natuerlich nicht mehr. Ich habe den Kleinen gleich zum Tierarzt gebracht und dort ist er seid Freitag.

Der Kleine hat mein Herz gebrochen. Wie er mich anschaute mit seinen kleinen Augen. Die schauten wie: Ich habe es aufgegeben das mir jemand helfen wird.

Beim Tierarzt kam er gleich an den Tropf, den er war total ausgetrocknet und wir haben einen Bluttest machen lassen. Die Ergebnisse liegen uns Montag frueh vor. Seine Augen und Ohren sind entzuetet, sowie seine gesamte Haut.

Er wollte nichts fressen und trinken. Hat alles ganz ruhig ueber sich ergehen lassen. Er tat mir so leid. Jetzt hoffen wir das er uebers Wochenende kommt und dann werde ich ihn Anfang der Woche abholen und erstmal bei mir behalten.

Ich habe die letzte Zeit wieder viele Notfaelle und wir wollen ja die Hundehuetten im Tierheim bauen,also ich bitte euch vom ganzen Herzen mir ein wenig unter die Arme zu greifen, ich schaffe das alles einfach nicht alleine.

Ich muss auch meine Medikamententasche aufstocken und Hundefutter auf Vorrat kaufen. Ich bitte euch zu helfen.

26. Januar 2012

Heute wende ich mich an euch mit der Bitte mir bei der Kleinen jungen Minni (ca.8 Monate)und meiner Bekannten zu helfen.

Minni ist ein Strassenhund den meine Bekannte aufgenommen hat. Sie hat bereits 9 andere Strassenhunde und 4 Katzen.

Minni hat eine Infektionskrankheit. Ihr ganzes Maul innen und aussen ist voller Geschwuere. Ich habe Minni Gestern besucht und bin gleich mit ihr zum Tierarzt gefahren. Der Tierarzt sagt es ist ein Wunder das Minni ueberhaupt noch frisst. Normalerweise haben die Tiere Schmerzen und er sagt auch Minni hat Glueck das die Geschwuere noch nicht aufgegangen sind und sich Wuermer eingenistet haben. Mit Injektionen, regelmaessigen saeubern, Schmerztabletten und Vitaminen sollten wir das aber wieder in den Griff bekommen. Das Problem ist nun das meine Bekannte sich finanziell einen 10 kranken Hund garnicht leisten kann.

Auch muss Minni ersteinmal separat gehalten werden weil die Krankheit ansteckend ist und sie muss regelmæssig zum Tierarzt. Meine Bekannte ist schon Aelter und kann kaum noch etwas sehen und lebt nur von einer kleinen Rente. Es wird fuer sie immer schwerer die Hunde gut zu versorgen.

Ich moechte euch daher bitten meiner Bekannten mit der Tierarztrechnung und den Medikamenten zu helfen und vielleicht finden wir einen Paten fuer Minni damit sie gesichert bei meiner Bekannten bleiben kann. Ich werde spaeter auch ihre anderen Hunde einstellen und Paten suchen. Ich moechte einfach das die Hunde und Katzen dort ein gesichertes zu Hause haben. Ich werde ebenfalls regelmæssig hinfahren und meiner Bekannten helfen die Tiere zu versorgen mit Floh und Zeckenschutz und zur Bekaempfung, Ohrenreiniger, Vitaminen und Hundefutter. Dann werde ich ihr helfen die Ohren zu saeubern, die Tiere zu baden etc.

Ich wuenschte es gebe hier mehr Menschen wie meine Bekannte die sich voellig fuer die Tiere aufopfern und helfen wo sie koennen und ich denke mit einer kleinen Unterstuetzung kann meine Bekannte noch viel mehr fuer die Tiere erreichen.

Bitte helft der Kleinen Minni.

05. Dezember 2011

Heute Morgen bringe ich meinen Sohn in die Schule und was sitzt da mitten auf der Strasse? Ein Kleiner Hund.

Ich bin gleich rangefahren und hab ihn erstmal von der Strasse gelockt. Weit und breit keine Mama in Sicht. Ich hab ihn mir genauer angeschaut aber ausser Raeude scheint er nichts zu haben. Er hat sich gleich riesig gefreut. Klar er muss entwurmt werden etc. Ich wollte dann ins Auto und Wasser holen da wollte der Kleine gleich mit ins Auto.

Das wars dann ich konnte ihn nicht zurueck lassen. Hab ihn gleich zu meiner Freundin gefahren aber die hat mir gleich klar gemacht das er dort nicht fuer immer bleiben kann weil sie schon zu viele Tiere hat. Sie sagt er kann aber bleiben bis wir etwas anderes fuer ihn gefunden haben und es waere toll wenn wir Futtergeld und was er sonst benoetigt fuer ihn auftreiben koennten. Ich habe ihr versichert das ich mich gleich darum kuemmern werde.

Es waere toll wenn ihr mir auch mit diesen kleinen Wuermchen ein wenig helfen wuerdet. Er braucht ja nicht viel. Bisschen fressen, Wurmtabletten, Medizin fuer seine Haut, Vitamine, vielleicht ein kleines Spielzeug, ein Schlafplaetzchen und Fressnaepfe. (update unter News!)

04. Dezember 2011

Jetzt habe ich diese Woche Abschluss gemacht und meinen Tieraerzten eine schoene Weihnachtskarte gebracht um ihnen ein schoenes Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wuenschen und nun finde ich auf der Strasse dieses Kleine suesse Baby. Ist das den normal? Was ist den nur mit den Menschen geschehen warum lassen sie es zu das sich ein Lebewesen so quaelen muss ohne jegliche Hilfe? Ich kann das einfach nicht begreifen.

Als ich ein Bild machen wollte hat er sein kleines Koepfchen gleich weggedreht um mir zu zeigen...**ICH MACHE NICHS, ICH HABE SOGAR ANGST DICH ANZUSCHAUEN.** So ein suesses kleines Baby. Gerade mal 4 oder 5 Wochen jung.

Er hat Raeude, innere und aeussere Parasiten und ich habe ihn gleich zu meiner Tieraerztin gebracht. Er wurde gleich an den Tropf gehangen weil er voellig ausgetrocknet war und nichts trinken und auch nicht essen wollte. Seine Augen und Ohren sind entzuendet. Bluttest wird gemacht.

Er bleibt jetzt erstmal bei der Tieraerztin und wir koennen nichts tun als fuer diesen Kleinen suessen Hund die Daumen zu druecken. Ich bitte euch mir mit dem Kleinen zu helfen. Jede Kleine Spende hilft uns sehr viel weiter.

Wenn der Kleine es schaffen wird dann kann er erstmal bei mir wohnen bis er aufgepaepelt ist und wir fuer ihn ein neues zu Hause gefunden haben. Ich kann die Kleinen Aeuglein einfach nicht vergessen. Ich konnte durch ihnen direkt zu seiner Seele schauen und die hat mir gezeigt das er grossen Schmerz erleiden musste.

Ich hoffe so sehr das er es schafft und wir hoffen auf eure Hilfe.



18. November 2011

Update: Hallo Ihr Lieben,

ich war jetzt jeden Tag bei den Hundis und habe sie gefuettert. Gestern konnte ich den Kleinen mit dem Loch am Po einspruehen. Natuerlich ist er dann gleich wieder abgehauen und nicht wieder rausgekommen aber wenigstens sterben jetzt die Wuermers ab. Ich bleibe da natuerlich dran. Der Kleine schwarze ist schon ganz zutraulich und freut sich immer riesig wenn ich komme. Soooo suess. Ich halte euch weiterhin auf den laufenden.

18. November 2011 Nachtrag vom 10. und 11.

Ich war Gestern noch einmal dort und habe die Hunde gefuettert. Die 3 haben sich immer noch nicht anfassen lassen. Ich konnte aber schon medizin fuer den Kleinen Schwarzen ins Futter mischen.

Heute Vormittag fahre ich wieder hin und hoffe das ich den Kleinen bald anfassen kann damit er behandelt werden kann.

Ich moechte euch bitte mir mit den Suessen zu helfen. Ich hatte Gestern nur 2 Reaktionen. Es wird immer schwieriger den Tieren zu helfen, da es immer schwieriger wird an Spenden zu kommen. UEBERALL auf der Welt gibt es Tierleid und wird Hilfe benoetigt, da macht mich einfach nur traurig und wuetend.

Ich halte euch auf den laufenden und bitte vergesst die suessen Hundchen nicht.

Diesen armen Kleinen suessen Hund habe ich gerade unterwegs auf der Strasse gefunden. Er ist noch ein junger Hund vielleicht so 2 bis 3 Monate jung. Er hatte riesenangst aber als ich ihn gerufen habe natuerlich mit fressen in der Hand, hat er sich gefreut und mit seinen Schwaenzchen

gewedelt.

Er hat Raeude und muss dringend behandelt werden. Ich habe ihn jetzt ersteinmal Raeudemedin verabreicht und ihn Fressen gegeben. Meine Bekannte sagt sogar es sieht aus wie Ehrlichia (wegen seinen Ohren). Dies koennen wir allerdings nur durch einen Bluttest herausfinden. Das schlimme wie immer er hat ein zu Hause. Ich habe mit den Besitzern gesprochen und kann ihn abholen wenn ich jemand anders gefunden habe der sich um ihn kuemmern wuerde. Die sagen der ist eh meistens auf der Strasse weil die Tueren da immer offen sind. (ja super.)

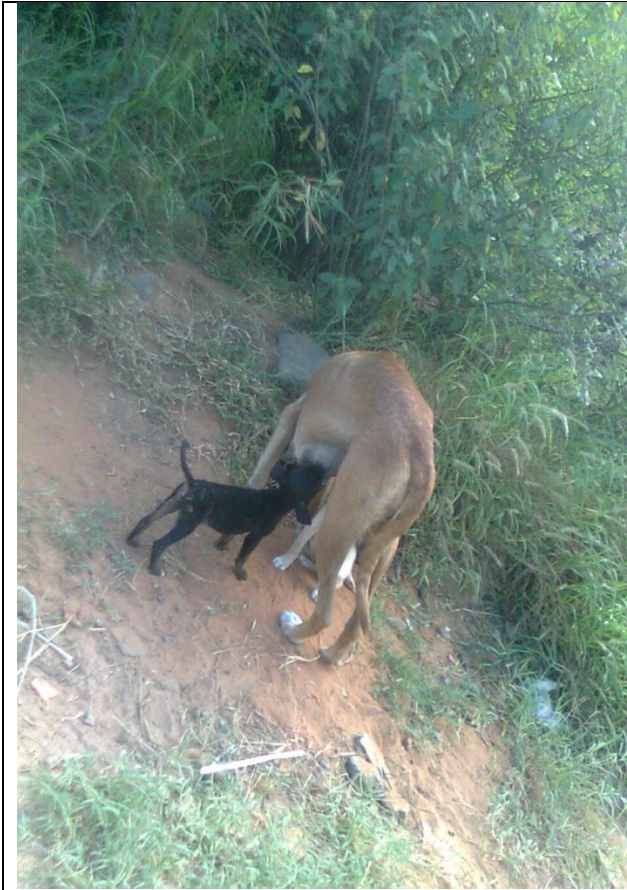
Der Arme, erst ist er ein Spielzeug fuer die Kinder, dann wird er krank und wird entsorgt. Das macht mich einfach nur wuetend. Ich suche jetzt haendingend hier jemand der ihn nehmen kann und Morgen fahre ich auch zum Tierarzt mit ihm.

Ich hoffe das ich diese Babys dann gleich mitnehmen kann. Leider hatte der Kleine helle Babyhund (zwischen mamas Fuessen) ganz grosse Angst und kam dann auch nicht mehr aus dem Gebuesch, ich habe fast 40 min. gewartet, mit fressen, Wasser etc. Er hat am Po ein Riesenloch mit Wurmern drin und muss unbedingt behandelt werden. Ich versuche mein Glueck spaeter nochmal, vielleicht laesst er sich ja mit Wurst etc. locken. Sein Bruder der Kleine schwarze (auch nicht wirklich Fotogen) hat einen Hautpilz der ebenfalls behandelt werden muss. Ich muss spaeter los und meinen Arztkoffer auffrischen und dann fahre ich nochmal hin.

Es nimmt kein Ende, der Mama fehlt etwas vom Vorderbein. Krallen sind garnicht mehr zu sehen. Sie kann nicht richtig laufen und humpelt. Ich konnte keine richtigen Bilder machen weil alle 3 sehr scheu sind, ich bleib da aber dran. Wo sie sich verstecken ist es sicher, weit und breit keine Strasse und deshalb konnte ich sie fuers erste da lassen. Leider ist das Gebuesch riesig und ich kann da auch nicht reinkrauchen. Ich muss jetzt ihr Vertrauen gewinnen und dann ab zum Arzt.

Bitte bitte unterstuetzt mich mit diesen armen 4 Huendchen. Ich brauche wirklich dringend eure Hilfe um diesen armen Hunden zu helfen.





14. September 2011

Hallo Ihr Lieben,

diese Woche faengt wieder super an. Gleich 6 Welpen die unsere Hilfe brauchen. Leider habe ich nur 2 Bilder von den Welpen mit dem Pilz, die anderen habe ich ausversehen geloescht. Wenn ich aber spaeter hinfahre mit Medizin werde ich neue Bilder machen. Es sind insgesamt 5 Welpen, alle haben Floeche, Pilze, entzuendete Ohren und Augen. Ich werde spaeter Medizin hinschaffen und wenn sich jemand meldet und mich mit den Kleinen unterstuetzt werde ich mit allen zum Tierarzt gehen. Sie sind bereits sicher bei einer Familie mit garten untergebracht.

Dann moechte ich euch einen ganz traurigen Notfall vorstellen. Der Kleine Raeudewelppe laeuft seid einer Zeit hier auf den Strassen umher und ist auf der Suche nach Futter. Mir wurde schon ein paarmal von ihn erzaehlt aber ich konnte ihn bis heute Morgen nicht finden. Jetzt ist er in meiner Garage in einen grossen Karton, vollgefressen und mit frischen Wasser und schlaeft. Ich muss nun jemand hier finden der ihn nimmt bis er aufgepaepelt und gesund ist. Er ist so ein wenig wie der Kleine Barney den ich aufgepaepelt habe. Ich denke das er wieder wird aber nur mit viel

Pflege, guten Fressen und Medizin. Es waere toll wenn wir jemanden finden der uns finanziell mit den Kleinen unter die Arme greift. Alle 6 Welpen sind ganz suess und verspielt und haben es verdient das sich jemand um sie kuemmert.

Nachtrag vom 30. August 2011

Hallo Ihr Lieben,

bitte entschuldigt das verspaetete Update! Ich hatte kein Internet am PC, bzw. habe es immer noch nicht und bin in einen Internetcafe.

Am Freitag war die Tieraerztin da und hat die beiden untersucht. Sie hat absolut keine Ahnung was das sein soll, sie meinte sie hat das vorher noch nicht gesehen. Sie will jetzt erstmal roentgen und ein Ultraschallbild machen lassen und dann weitersehen. Sie hat mir jetzt erstmal Vitamine aufgeschrieben. Sie meinte da die Kleinen keine Schmerzen haben will sie erstmal die Bilder abwarten. Ich habe gleich Termine ausgemacht zum Roentgen und Ultraschall und werde am kommenden Montag mit den Kleinen in die Roentgenpraxis fahren.

Liebe Gruesse Eure Claudia

Nachtrag August 2011

Hallo Ihr Lieben,

Gestern habe ich diesen Babyhund gefunden und das schlimme ist, er hat eine Familie. Leider weiss die Familie nicht was sie mit ihn machen soll weil sie kein Geld fuer einen Tierarzt haben und nun haben sie ihn auf die Strasse gesetzt.

Ich habe mit der Familie geredet und sie beraten. Ich wuerde gern mit der Tieraerztin zu der Familie fahren und danach Mediin kaufen. Ich moechte das die Leute sehen das auch Raeude ganz einfach behandelt werden kann. Ich habe schon mit ihnen gesprochen und sie wuerden den Kleinen natuerlich behalten wenn er behandelt werden kann. Ich weiss das hoert sich grausam an aber die meisten Leute hier wissen sich einfach nicht zu helfen wenn eins ihrer Tiere krank wird und sie sind so aufgewachsen die Tiere dann einfach zu entsorgen.

Dann muesste ich fuer den Kleinen kochen, er braucht gesundes fressen und das gibt es ja leider hier nicht zu kaufen. Ich kann der Familie kein Geld geben, (sie wuerden es fuer andere Dinge nutzen). deshalb wuerde ich das uebernehmen und ihn jeden Tag fuettern gehen.

Der Kleine tut mir sehr leid, ist so ein lieber und als ich ihn das erste Mal gefuettert habe wollte er danach gleich mit mir spielen. Er hat immer versucht in meine Zehe zu beissen. Soooo suess. Es waere toll wenn ihr mir

finanziell ein wenig unter die Arme greifen wuerdet, ich habe auch noch die Haelfte der Tierarztrechnung zu begleichen von der letzten Op des Hundes mit seinen kaputten Beinchen und er ist immer noch bei der Tieraerztin. Bitte ich brauche dringend eure Hilfe

Vielen dank Eure Claudia

13.08.2011

Ein kleines Hundchen, hat ne verletzte Pfote, ich denke gebrochen, Raeude, Wuermer, entzuendete Ohren und ein Loch mit Wurmern in der Scheide. Es nimmt einfach kein Ende. Nach der Mittagspause gehts zum Arzt mit dem Kleinen. Und seine 4 Geschwister mit Raeude rennen auch noch da draussen rum. Alle sehen schlimm aus. Es waere super wenn ihr mir ein wenig unter die Arme greifen wuerdet. Vielen lieben Dank

Nachtrag vom 29. Juni 2011

heute wende ich mich wieder mit einen besonderen Notfall an euch. Diesen kleinen armen Kerl habe ich Gestern auf der Strasse gefunden. Er sahs da und hat ganz fuerchterlich geweint. Ich habe ihn natuerlich gleich mit heim genommen. Erstmal habe ich ihn in die Wanne gesteckt, er hatte 1000 von Floehen. Danach hab ich ihn ersteinmal gefuettert. Heute Morgen waren wir dann beim Tierarzt und dort muss ert erstmal bleiben weil er unterernaehrt und ausgetrocknet ist. Ich bitte euch mir mit diesen Kleinen Schatz zu helfen.

Nachtrag vom 02. Juni 2011

Heute habe ich wieder einen Notfall gefunden. Schaut euch mal die Mama mit ihren Baby an. Beide haben schlimme Raeude und muessen behandelt werden. Ich wuerde sie gern ein paar Tage zum aufpaepeln zur Tieraerztin bringen.

Die beiden haben grosse Angst, haben mich aber trotzdem mit ihren Augen ganz lieb angeschaut.

Es waere toll wenn ihr mir helfen wuerden den beiden zu helfen.

24. Mai 2011

Ich brauche mal wieder eure Hilfe, am Strand wurden 3 Hunde ausgesetzt und am naechsten Tag nochmal 4. Alle Hunde haben Raeude, Wuermer und Parasiten. Ich muss sie unbedingt zum Tierarzt schaffen und behandeln lassen. Leider habe ich nur Bilder von den 3 und man kann nicht gut erkennen das sie Raeude haben. Ich muss die Kleinen zum Tierarzt schaffen und Medikamente kaufen

Der braune Ruede wurde angefahren und seine Pfote ist verletzt, es sieht aus als wenn die Haelfte abgerissen wurde, auch ihn moechte ich unbedingt zum Tierarzt schaffen und behandeln lassen. Er kann nicht laufen, will nicht fressen und auch nichts trinken. Der Kleine tat mir so leid und er hat mich so lieb angeschaut. In seinen Augen haben sich die Qualen die er erlitten haben muss wieder gespiegelt.

Fuer den Kleinen unten kommt leider jede Hilfe zu spaet. Es waere lieb wenn ihr mir ein Wenig unter die Arme greifen koenntet.

Nachtrag vom 13. März 2011 noch immer aktuell!

Heute auf unser Hundetour haben wir an einen Imbiss diese Kleinen Babys mit ihrer Mama gefunden.

Der Imbissbesitzer hat uns gesagt das die Kleinen krank sind und er hat schon immer mit Silberspray gesprueht aber sie werden nicht besser. Dann haben wir die Kleinen angeschaut und von der 10 Rasselbande waren 3 mit Loechern am Koerper. Wir haben sie gleich behandelt, die Wunden gesaeubert, die Wuermer entfernt und ihnen ein grosses Laken unter gelegt. Wir muessen nun jeden Tag dort hin und die Kleinen behandeln. Wir hoffen so sehr das sie durch kommen. 1 kleines Baby war tod, da haben die Wuermer schon das ganze Beinchen abgefressen. Ist das nicht Furchtbar? So kleine Babys und schoen ganz krank.

Wir haben uns den Kleinen jetzt angenommen und werden sie versorgen und ein neues zu Hause fuer sie suchen wenn sie alt genug sind. Bitte drueckt die Daumen das sie es schaffen.

Wir wuerden uns freuen wenn ihr uns mit diesen kleinen Wuermchen ein wenig unter die Arme greift. Wir muessen Medizin und Pinzetten kaufen und Morgen lassen wir die Tieraerztin kommen um zu sehen ob sie Antibiotika etc. brauchen.

02. März 2011

Hallo Ihr Lieben,

heute wende ich mich mit einem ganz besonderen Notfall an euch. Einen kleinen Esel. Wir waren gestern auf Hundetour und da haben wir das arme, verletzte Tier gefunden. Er hatte starke Verletzungen an den Ohren und an den Hufen. An einer Hufe hat er sich das Seil umgebunden und schwer verletzt und 2 seiner Hufen müssen gemacht werden da sie gespalten sind.

Das arme Tier irrte schon seit 1 Woche dort hin und her. Erst war er festgemacht und dann ist er frei umhergelaufen. Vielleicht hat ihn schon jemand abgebunden als er sich das Seil um sein Huf gewickelt hat. Die Nachbarn haben uns erzählt das er auch von einem Auto angefahren wurde. Wir haben gleich versucht einen Tierarzt zu erreichen aber niemand kannte sich mit Eseln aus, dann haben wir endlich jemand erreicht aber der war in einer Op und wir sollten ihn um 11 Uhr wieder anrufen. Das war fruehs um 9 Uhr. Ich habe dann eine Bekannte angerufen die Pferde hat und habe gedacht das sie uns vielleicht helfen kann. Dann haben wir sie abgeholt und als wir zurueck kamen war der Esel weg. Nach 2 Stuender Suche haben wir ihn dann endlich wieder gefunden und meine Bekannte hat gleich angefangen seine Wunden zu versorgen. Der Esel war sooooo lieb, man hat gemerkt das er froh war das ihn endlich jemand zur Hilfe gekommen ist. Ich habe ihn mit Moehren und Bananen gefuettert und er hat alles ganz brav ueber sich ergehen lassen. Er hat sogar sein Kopf an den Bauch meiner Bekannten gelegt und es sah wirklich aus als wenn er sich da ankuscht. Das war sooo lieb.

Dann als alle Wunden versorgt waren, haben wir ueberlegt wo wir den Esel hinbringen koennen, damit er in Sicherheit ist. Dann haben wir endlich jemanden gefunden und wollten los als wir den Besitzer gefunden haben, der sein Tier schon vermisst hat, weil es an diesen Tag schon 2 mal ausgebuext ist. Er meint der Esel ist ihn auch zugelaufen und am Donnerstag hat er einen Tierarzt bestellt gehabt. Der Mann hat das Blaue vom Himmel gelogen und wir haben ihn dann gesagt das der Esel versorgt werden muss und das wir ihn gerne uebernehmen wuerden. Der Mann sagt er kann sich die Behandlung eh nicht leisten und der Esel ist ihn eh nur zugelaufen vor langer Zeit. Er muss aber erst mit seiner Familie reden ob es ok ist das wir den Esel dort wegholen.

In einer halben Stunde fahren wir also wieder hin um zu sehen wie die Familie sich entschieden hat. Wir haben ihn dann geholfen den esel nach Hause zu bringen, der Esel wollte naemlich nicht mit. Erst als wir mitgelaufen sind, ist er mitgekommen. Natuerlich werden wir alles in unserer Macht stehende tun um den Esel zu helfen, egal wie die Familie sich entscheidet.

Wir moechten gern die Behandlung uebernehmen wenn der Esel bleibt und

ihn regelmässig kontrollieren. Sollte die Familie sich allerdings entscheiden den Esel wegzugeben, werden die Kosten natürlich steigen. Wir müssen ihn dann dort artgerecht wegbringen lassen, unterstellen, füttern, behandeln, etc.

Ich bitte euch und mit diesen Armen Tier zu helfen und ich verspreche das wir uns egal wie die Entscheidung ausfällt gut um das arme Tier kümmern werden.

Bitte spendet ein wenig was für den lieben Esel.

Gerne hätte ich auch ein paar Tipps, da ich mich mit Eseln überhaupt nicht auskenne. Was fressen sie, müssen sie geimpft werden, auf was muss man bei der Haltung achten, wie oft entwurmen etc. Wir sind wirklich für jeden Tipp dankbar.

Update zum 01. Februar

Gestern habe ich den Kleinen Schatz, (sie wurde Goldie, mit hoffentlich einer goldenen Zukunft) abgeholt vom Tierarzt. Die Kleine hat schlechte Blutwerte. Dies kommt wohl auch daher das sie so dünn ist. Sie hat eine Entzündung der Haut, Anaplasma (eine Zeckenkrankheit), eine Erkältung, Parasiten intern und extern, Würmer, Flöhe, Zecken etc. Die Ärztin sagt mit viel Pflege könnte die Kleine es schaffen. Sie braucht nun gutes Futter, mehrmals am Tag am besten selbst gekocht und zusammen gestellt, Vitamine und sie hat Antibiotika verschrieben bekommen. Entwurmen möchte die Ärztin sie erst wenn es ihr ein wenig besser geht.

In einer Woche muss ich wieder mit ihr zum Tierarzt. Gottseidank konnte ich die Kleine bei einer Freundin von mir unterbringen.

Nun heisst es Daumen drücken das die Kleine so möchte wie wir. Ihr geht es nicht gut. Bei meiner Freundin hat sie sich gleich ins Zimmer gelegt und ist den ganzen Nachmittag und Abend auf ihren Plätzchen liegen geblieben. Bitte drückt alle die Daumen für die Kleine Maus.

01. Februar 2011

Diese arme kleine Maus hat man einfach entsorgt nachdem sie krank geworden ist. Auf der Strasse konnte die Kleine dann nicht viel machen, sie war zu schwach um Futter zu suchen. Jeden Tag sah sie am Strand und hat gewartet das sie wieder abgeholt wird, bis meine Freundin Heike die Kleine gefunden hat und ihr sofort Futter und Wasser gebracht hat und mich angerufen hat. Ich bin gleich heute Morgen hin, hab die Kleine in mein Auto geladen und zum Tierarzt gebracht.

Sie ist gerade mal ca. 1 Jahr jung und so lieb und zutraulich. Sie schleckte meine Hand und wedelte mit ihrer kleinen Schwanzspitze.

Fazit: Sie hat mein Herz im Sturm erobert. Wir haben einen Bluttest

machen lassen und sie bleibt erstmal bei der Tierärztin. Heute Abend erfahre ich die Ergebnisse. Gefressen hat sie bereits ein wenig und trinken tut sie auch. Die Ärztin wird sie baden und ihre Wunden behandeln. Morgen früh fahre ich dann gleich wieder hin. Bitte unterstützt mich mit dieser kleinen süßen Maus. Es wäre so toll wenn sie eine Chance bekommen kann.

P.S. Die Kleine Katze konnte ich heute erfolgreich vermitteln, sie sahs nun schon eine weile beim Tierarzt und niemand wollte sie haben weil sie eine Gehbehinderung hat. Nun hat sie bei einer Freundin von mir ein liebevolles zu Hause gefunden. :-)

02. Januar 2011

Ich habe wieder einen ganz schrecklichen Notfallhund gefunden und ihn gleich zum Tierarzt gebracht. Dort wird er jetzt erstmal aufgepäppelt. Die Blutuntersuchung kann erst Morgen gemacht werden. Aber die Ärztin sagt, er hat Räude, Anaplasma, Parasiten und wurde wahrscheinlich angefahren. Sein Bein muss auf jedenfall operiert werden aber das koennen wir erst machen wenn sich sein allgemeinzustand verbessert hat.

Ich bitte euch mir mit diesem armen, lieben Wesen zu helfen. Der Kleine war ganz dankbar und hat sofort gemerkt das wir ihn helfen wollen.

Ich kann es einfach nicht verstehen das ich die einzige bin, die an so einer armen Kreatur nicht vorbei faehrt. Bitte schickt ihn weiter, er darf in Foren und auf Webseiten gestellt werden.

vom 29. Dezember 2010

Ich hoffe ihr hattet ein schoenes Weihnachtsfest und ein paar ruhige Tage. :-)

Ich habe so kurz vor Neujahr nochmal einen Notfall der unsere Hilfe braucht. Der Kleine wurde angefahren und hat sich dabei sein Fuss verletzt, unten am Fuss sind die Krallen wie rausgerissen. Ich konnte leider nicht naeher ran um ein Bild zu machen.

Ich wuerde gerne den Tierarzt anrufen und mit ihm zusammen den Hund behandeln lassen. Es waere wirklich toll wenn ihr mir etwas unter die Arme greifen wuerdet.

Wir haben unseren Umzug nun endlich hinter uns gebracht, nachdem wir nach dem Regen immer noch kein Strom in der alten Wohnung hatten und keiner Vorraussagen kann wann der Strom wieder angestellt wird, haben wir uns eine neue Wohnung gesucht. Jetzt kommt hier endlich wieder ein geregelter Ablauf rein.

Nachtrag vom 13. Dezember 2010

Heute wende ich mich mit dem Notfall Negro an euch. Negro ist ein Hund unseres Nachbarns. Nur durch Zufall haben wir mirbekommen das er eine Wunde am Bein hat. Unser Freund hat die Wunde gleich ausgewaschen und dann entdeckt das dort viele Wuermer drin sind. Er hat uns dann gleich geholt.

Die Wunde an seiner Pfote wqar so gross und voller Wuermer das ich gleich mit ihm zum Tierarzt gefahren bin.

Negro wurde die Wunde gesaeubert, da waren wirklich 100 von Wuermern drin und dann hat er Antibiotika und ein Schmerzmittel verschrieben bekommen.

Wir muessen nun die Wunde jeden Tag sauber machen und ihn seine Medizin geben.

Es waere toll wenn ihr uns mit Negrito ein wenig unter die Arme greift, im Moment haben wir einfach zu viel mit Notfaellen zu tun.

12. Oktober 2010

Gestern Nachmittag habe ich mit der Tierärztin gesprochen und der kleinen Shirin geht es jeden Tag ein Kleines Stück besser. Die Wunde verheilt und ist nicht mehr entzündet.

Shirin trinkt und frißt selbst ständig und ist schon ein wenig mobiler wie die ersten Tage. Die Tierärztin sagt sie ist über dem Berg.

Sie bekommt noch weiterhin Antibiotika und die Wunde wird jeden Tag gesäubert. Ende der Woche, Anfang nächster Woche können wir sie dann abholen.

Ich denke das ich heute oder Morgen zu der Kleinen Maus fahren werde um sie ein wenig zu verwöhnen und ihr zu zeigen das da jemand ist der es gut mit ihr meint. (und natürlich um euch mit Bildern auf den laufenden zu halten.)

2.Update Den Rüden von Jenny der sich so schlimm gebissen hat geht es auch schon viel besser. Die Wunden heilen gut ab und er geniesst viel die Sonne auf Jenny ihrer Terrasse. Sobald der Rüde wieder fit ist, holen wir eine andere Hündin vom Strand zu uns und lassen sie kastrieren. Sie war läufig und muss nun so schnell wie möglich kastriert werden. Auch da halte ich euch natürlich auf den laufenden.

Anbei noch ein Bild von Rauwi den Rüden.



Neues vom 11. Oktober 2010

Ich wollte noch einmal etwas erklären bezüglich: Warum wir die Kleine die erste Nacht am Strand lassen mussten.

Ich habe mich in meiner mail nicht gut ausgedrückt. Ich schreibe einfach immer drauf los.

Der Welpen war in einen stillgelegten Imbiß am Strand, wo auch weitere 8 Hunde von Jenny leben und als Jenny dort war, wurde es bereits dunkel. Sie hat die Kleine dort nicht raus bekommen. Sie ist auf rufen und locken nicht gekommen. Da es schon dunkel wurde konnte sie nichts mehr machen. Wir leben ja in Venezuela und hier ist es Abends sehr gefährlich, vor allem am Strand. Erst vor kurzen wurde eine junge Frau dort vergewaltigt.

Um den Imbiß auf zumachen brauchten wir Werkzeug. Also sind wir erst den nächsten Morgen wieder hin. (gleich früh). Erst dachten wir die Kleine wäre nicht mehr da, wir konnten sie von außen nicht mehr sehen im Imbiß, haben sie dann dort in der Nähe gesucht aber nicht gefunden. Dann hab ich nochmal alles gut nachgeschaut im Imbiß und sie gesehen. Dann haben wir mit Werkzeug eine Platte abgemacht um an die Kleine ran zukommen und sie dann gleich zum Tierarzt geschafft. (Nein wir haben nicht dort eingebrochen, wir kennen den Besitzer der oft am Wochenende dort mit Familienmitgliedern feiert und haben ihn gesagt das wir eine Platte raus nehmen mußten.

Jetzt geht es ihr bereits besser und sie hat auch schon etwas gefressen. Tut mir leid das ich das so undeutlich geschrieben habe.

Hier ist es jeden Tag sehr warm und Jenny hat mehrere Hunde die sie dort am Strand versorgt. Sie hat bereits alle impfen, kastrieren und sterilisieren

lassen, füttert sie jeden Tag, entwurmt sie und behandelt die Tiere wenn sie krank werden.

Dies machen wir auch mit anderen Strandhunden, sie versorgen. Wir sind hier nur 2 Personen und können unmöglich immer alle Tiere zu uns nehmen, auch wird es immer schwieriger Menschen zu finden die die Tiere aufnehmen. Es ist wirklich traurig das wir als Bösewichte hingestellt werden weil wir nicht allen Tieren ein neues zu Hause geben können. Wir kümmern uns doch trotzdem um die Tierchen und versuchen alles in unser Macht stehende zu tun, damit es ihnen gut geht.

09. Oktober 2010

Es gibt schon Neuigkeiten!

Wir kommen gerade vom Arzt und die Kleine sieht schon viel besser aus. Sie hat heute Morgen sogar schon ein wenig was gefressen und konnte sich wieder auf ihren Beinchen halten. Wir haben ein gutes Gefühl aber natürlich ist sie noch nicht über den Berg und wir müssen weiterhin unsere Daumen drücken.

Wir sind froh das wir die Kleine gefunden haben den ohne uns wäre sie auf der Straße qualvoll gestorben.

Die Wunde war gestern entzündet aber die Ärztin sagt das die Wunde heute schon viel besser aussieht wie gestern und auch nicht mehr so übel riecht.

Dank einer lieben Bekannten heißt die Kleine nun Shirin das heisst auf deutsch Heldin oder die starke. Vielen Dank liebe Tina. Wir halten euch natürlich weiterhin auf den laufenden.

Der 2 Grund warum wir heute beim Arzt waren ist ein Strandhund von Jenny(sie kümmert sich jeden Tag um die Tiere dort) der sich mit einen anderen Rüden gebissen hat. In den Wunden haben sich ebenfalls in 2 Tagen Würmer gesetzt. Das geht hier durch die Wärme so schnell.

Wir haben ihn behandeln lassen und Jenny nimmt ihn jetzt mit nach Hause, damit er sich erholen kann und wir ihn dann kastrieren lassen können. Er muss jeden Tag gebadet werden und Antibiotika bekommen. Der Kleine war ganz tapfer.

09. Oktober 2010

Hallo Ihr lieben,

Jenny hat Gestern wieder einen schrecklichen Fund gemacht. Ein kleiner Babyhund am Strand ganz krank, schwach, Löcher mit Würmern in der Schnauze und am Po. Leider war es gestern schon zu spät den Kleinen zum Arzt zu bringen. Also sind wir heute Morgen gleich los und haben den

Kleinen gesucht. Erst haben wir ihn nicht gefunden, den er hat auf unser rufen nicht reagiert. Dann haben wir ihn in einen Kleinen Imbiß der Stillgelegt ist gefunden. Er hat dort geschlafen und sich kaum noch bewegt.

Wir haben ihn gleich zum Arzt geschafft und dort wurde er behandelt. Er hat mehrere Löcher im Körper mit Würmern gehabt, war völlig ausgetrocknet, abgemagert und ganz schwach. Auch hatte er im Kot viele Würmer.

Die Ärztin hat die Wunden gesäubert, alte Haut abgeschnitten, ihn an einen Tropf gelegt, Antibiotika und Schmerzmittel gespritzt und jetzt können wir nur noch die Daumen drücken. Er bleibt erstmal bei der Ärztin bis es ihn besser geht.

Es wäre wirklich toll wenn ihr uns mit der kleinen Maus (es ist eine Hündin) unter die Arme greifen würdet. Ich habe viele Bilder gemacht, kann aber nicht alle verschicken, bei Interesse bitte Bescheid geben und ich sende die restlichen Bilder.

7. Juni 2010 (Nachtrag vom 2.Juni, dennoch dringend!)

Ich brauche wieder dringend eure Hilfe. Heute auf meiner Hundetour habe ich diesen kleinen Babyhund gefunden, der schon sehr sehr krank ist. Er hat auf ejdenfalls Räude, viele Zecken und Flöhe. Ich möchte ihn gern zum Tierarzt schaffen und dann hier bei mir unterbringen bis er wieder gesund ist. Ich habe gerade noch viele andere Notfälle, die Babyhunde und den Rüden mit seiner Räude und kann die Kosten nicht alleine tragen. Bitte helft mir diesen kleinen süßen Hund eine Chance zu geben.

Nachtrag vom 13. April 2010

Bitte ich brauche dringend eure Hilfe mit diesen armen Hund. Ich weiß nicht was mit ihm passiert ist aber er sieht Furchtbar aus. Alles ist offen, blutig und er hat an vielen Stellen Löcher im Körper. Ich wollte ihn füttern aber er hatte höllische Angst vor mir, als ich ihn etwas Futter hin geschmissen habe, hat er ganz laut gejault und ist weg gerannt. Ich bin dann hinterher gefahren und er ist auf eine Baustelle gegangen. Ich habe dort die Bauarbeiter gefragt und sie sagten mir, daß der Hund dort lebt und sie ihn jeden Tag sehen.

So eine arme Kreatur habe ich hier noch nie gesehen. Der arme muß höllische Schmerzen haben. Am Hals sieht man eins seiner Löcher, leider könnte ich nicht mehr Bilder machen. Ich versuche das so schnell wie möglich nach zu holen.

Ich habe das Bild schon einen Arzt gemailt und er sagte mir, der Hund muß auf jedenfall in Hospitalizacion und dort behandelt werden. Der Arzt erkennt auf dem Bild Räude, Löcher die von der Fliege verursacht werden die Ihre Eier da rein legt und die Maden fressen dann das Fleisch vom Hund und starke Entzündungen. Ich habe später einen Termin mit ihm.

Jetzt brauche ich eure Hilfe, die Hospitalizacion kostet pro Tag 50 Bolivar. Das wären alleine für 1 Monat schon 187 Euro. Dann kommt noch seine Behandlung, Medizin, Blutproben etc. hinzu. Vielleicht eine Decke für den Käfig. Wir können ihn leider nicht aufnehmen, unsere ganzen Plätze sind ausgeschöpft. Mensch der arme kleine Kerl. Was ist nur mit ihm geschehen?

Bitte helft dieser armen kleinen Kreatur.



Nachtrag vom 7. April 2010

Diese arme Hündin braucht dringend wieder unsere Hilfe. Wir haben sie Gestern auf unserer Hundetour gefunden als wir mit den Reportern unterwegs gewesen sind, die uns für einen Artikel Ihrer Zeitschrift abgelichtet haben.

Die Kleine wurde am Strand ausgesetzt, sie hatte noch ein altes Halsband um was so dreckig war das man die Farbe nicht mehr erkennen konnte und es war mit Draht festgehalten, so das man es garnicht vernünftig abmachen konnte. Die Hündin hat Räude und Anaplasma, eine Krankheit die hier durch Zecken übertragen wird. Das wundert mich bei der Kleinen garnicht, den man hat den Hund nicht erkannt weil sie 100000 Zecken hatte. Sie war ganz schwach, hat sich gleich unterworfen als wir zu ihr gelaufen sind und hat sich ganz lieb behandeln lassen. Gottseidank hatten wir einen Arzt schon bei.

Wir haben ihr etwas gegen die Zecken gespritzt und Antibiotika. Nun

müssen wir sie waschen, sollen aber noch ein paar Tage warten, weil sie sehr schwach ist. Dann muss sie jeden Tag Medikamente bekommen, erst einmal 1 Monat lang. Jenny und ich kümmern uns um die liebe Maus.

Gestern Abend ging es ihr sehr schlecht aber heute Morgen als ich sie gefüttert habe, ist sie schon aufgestanden und etwas umher gelaufen.

Es wäre wirklich toll wenn ihr mir und Jenny ein wenig finanziell unter die Arme greifen könntet und wir den Tierarzt und die Medizin mit Spenden bezahlen können.

vom 22. März 2010

Ich brauche dringend wieder eure Hilfe,

dieser arme Hund wurde von einem Auto angefahren und kann jetzt sein Hinterbeine nicht mehr bewegen. Ich habe ihn heute bei meiner Hundetour gefunden. Er muß dringend behandelt werden und irgendwo untergebracht werden, wo man sich um ihn kümmert. Ich habe die Leute am Strand gefragt und sie haben gesagt das der Hund schon vor 1 Woche angefahren wurde und seit dem nur liegt. Ich habe ihn abgetastet und konnte nichts feststellen aber er hat große Schmerzen, das muß sich unbedingt ein Arzt anschauen. Bitte spendet für diese arme Hundeseele die dringend unsere Hilfe braucht.

Mensch ich will mir gar nicht ausmachen was mit dem kleinen Kerl passiert wäre wenn ich ihn nicht gefunden hätte.

Da wir erst die Hunde impfen lassen haben, sind wir gerade knapp bei Kasse. Es gibt einen nach den anderen Notfall. Wir wissen schon gar nicht mehr wo uns der Kopf steht und wo wir als erstes helfen sollen.

19. März 2010

Hier ein Notfall von Alex!

Letzte Woche rief meine Freundin an, die im Tierheim arbeitet! Bei ihr hatte eine Frau angerufen, die ganz dringend ihre zwei Pferde vermitteln muß, weil sie sie gesundheitlich nicht mehr halten kann! Als sie krank wurde, vor ca 10 Monaten, hat sie die zwei Pferde in gute Hände zum Unterstellen gegeben. Dachte sie! Aufgrund ihrer Erkrankung, konnte sie sie nicht besuchen und kann auch nicht mehr arbeiten gehen, so daß es schwer ist für zwei Pferde aufzukommen! Nun bekam sie vor einer Woche den Anruf, die Pferde müssen weg, sonst gehen sie zum Metzger! Es handelt sich um einen Haflinger Wallach und eine Ponystute. Beide Pferde hat die Besitzerin vor einigen Jahren selbst vom Tierschutz und vom

Metzger geholt, mit Hufrehe! Sie hat sehr viel Zeit und Liebe und auch Geld investiert. Und beide Pferde waren nach viel Pflege wieder in einem gutem Zustand und über zwei Jahre rehefrei! Nun haben mein Mann und ich uns entschieden die Pferde ertmal bei uns einzustellen, damit sie nicht doch beim Schlachter landen. Die Besitzerin war wirklich erleichtert! Die Besitzerin gab an, daß der Wallach, sowie die Stute ganz liebe Gesellen seien und alles mitmachen! Als mein Mann und eine Freundin bei den Unterstellern ankamen, kamen sie aus dem Kopfschütteln gar nicht mehr raus! Die Stute kann vor Schmerzen gar nicht laufen und der Wallach hat lauter kahle Stellen im Fell und Hufe die bis in den Himmel gewachsen sind!

Die Ponystute sollte dann mit einer Gerte von der Weide getrieben werden, weil sie ja so stur sei! HA ! Sie kann einfach nicht mehr laufen vor Schmerzen, sie ist ganz lieb und gar nicht stur! Und der Wallach schobert sich halt, wäre doch normal! Und ein Schmied war doch erst vor 14 Tagen dran! Ganz toll!

Mein Mann hat noch auf der Rückfahrt die Tierärztin angerufen, sie kam auch sofort und hat nur die Hände überm Kopf zusammen geschlagen. Der Wallach hat Haarlinge und das juckt!!! Und die Hufe müssen ganz dringend gemacht werden, gerade bei Rehepferden ist es wichtig, daß die Hufe immer in Ordnung sind! Sonst geht es ihm gut. Aber der Stute geht es sehr schlecht! Sie hat seit Oktober letzten Jahres einen Reheschub nach dem anderen und kein Mensch hat es gemerkt! Ihre Hufe sind katastrophal und in beiden Vorderhufen hat sie eine Hufrotation. Sie kann kaum stehen. Die Tierärztin hat sie erstmal unter Schmerzmittel gestellt und gestern war der Schmied da. Er hat dem Wallach die Hufe gemacht, aber an das Stütchen geht er nicht ran! Sie hat kaum noch Horn vorne!

Nun ist die Frage: Tierärztin und Schmied sagen, eine Chance würden sie der Stute geben. Es sieht nicht sehr gut aus, aber es ist ein so liebes Tier! Wenn sie unter der Behandlung anschlägt, wäre es schön, wenn wir es versuchen könnten! Aber die Behandlung kostet Geld. Privat können wir das leider nicht tragen! Wir haben schon ein Rehe Wallach vor zwei Jahren wieder ans Laufen gebracht und wissen wie geld- und arbeitsintensiv das ist! Die Arbeit übernehmen wir gerne! Vielleicht könnten wir es aber über Spenden zusammen bekommen! Bitte spendet für die kleine Maus, denn die Alternative heißt: nicht versuchen und direkt einschläfern! Es wäre so toll, wenn sie noch ein paar schmerzfreie Jahre haben könnte!

Die Besitzerin hat dem Verein die Pferde überschrieben, weil sie aufgrund ihrer Erkrankung und aus dem Grund auch arbeitslosigkeit nicht für die Tiere aufkommen oder sie versorgen kann! Sie trifft keine Schuld an dem Zustand der Pferde, sie hatte sie, wie geschrieben untergestellt in dem Glauben, daß sie gut versorgt werden. Sie ist genauso entsetzt wie wir über den Zustand von der Stute! Die Leute, die die Tiere eingestellt hatten, haben

es sicher nicht böse gemeint, aber leider null Ahnung von Pferden gehabt und so auch nicht die Notwendigkeit des Handelns erkannt!!!

Bitte Spendet unter dem Stichwort "Pferde" an folgende Kontonummer, damit wir versuchen können, daß Stutchen zu retten! Vielen Dank für Eure Hilfe Alex



Nachtrag vom 18. März 2010

Heute ist Jenny zum Strand um unsere Hundis zu füttern und hat einen schrecklichen Fund gemacht. Einer unserer Rüden ist ganz krank, er hat die Staube. Jenny hat gleich die Tierärztin angerufen und die ist auch gleich gekommen und hat ihn behandelt. Sie sagt, wir sollen ihn beobachten und wenn es ihn in 2-3 Tagen nicht besser geht, müssen wir ihn einschläfern lassen. Jenny hat gleich mit der Tierärztin ausgemacht das sie Morgen kommt und den Rest des Rudels am Strand impft. Es sind insgesamt 6

Hunde.

Bitte drückt die Daumen für unseren armen lieben Hund. Heute ging es ihn ganz schlecht. Er hat stark gehechelt, hatte Krämpfe im Bauch und es kam grüner Schleim aus seiner Nase. Er hat Jenny mit seinen grossen Kulleraugen angeschaut als wenn er sagen wollte: Bitte lass mich sterben. Jenny ist ganz traurig.

Der Rüde wurde vor ca. 6 Monaten am Strand ausgesetzt und seit dem ersten Tag an kümmert sich Jenny um ihn. Er war Anfangs ganz scheu und hatte entzündete Hoden mit einen Loch in der Mitte aber Jenny hat ihn behandelt und sein Vertrauen gewonnen. Wir hoffen so sehr das er überlebt.

Jenny hat heute 100 Bolivar bezahlt und Morgen möchte sie die anderen 6 Hundis impfen was jeweils 180 Bolivar kostet. Wir benötigen also 1080 Bolivar. Umgerechnet 145 Euro. Es wäre lieb wenn sich jemand findet der Jenny finanziell ein wenig unter die Arme greift. Vielleicht möchte ja auch jemand einen Futtersack spenden oder ein neues Halsband, vielleicht so gar eine Kastration. Das wäre wirklich toll. Jeden Tag die Hundis versorgen ist doch ganz schön kostenaufwendig. Jenny wird Morgen noch von den anderen 6 Hundis Bilder machen. Bitte bitte helft uns.

Eine Kastration kostet ca. 500 Bolivar.ca.67 Euro. Vielen vielen lieben Dank.

3. März 2010

Ich brauche mal wieder eure Hilfe. Ich habe heute Morgen diesen armen Hund gefunden. Ganz abgemagert, die Haut ganz entzündet mit Räude am ganzen Körper und stellenweise gar kein Fell mehr vorhanden. Die arme Hündin konnte kaum 2 meter laufen ohne stehen zu bleiben und sich zu kratzen. Ich bin gleich heim und habe rumtelefoniert wer die Maus aufnehmen könnte und habe auch jemanden gefunden. Nun bitte ich euch ein wenig für den Tierarzt, Medikamente und fressen zu spenden. Vielleicht bleibt auch wenig was übrig für ein Halsband, Leine und ein Schlafplätzchen. Das wäre wirklich klasse. Die Behandlung von dieser armen Hündin wird sich sicherlich eine Zeit lang hinziehen. Vielleicht findet sich auch ein Pate für die Maus.

Nachtrag vom 2. Februar 2010

Hallo,
ich komme gerade vom Strand. Ich habe mich dort mit dem Tierarzt getroffen um die Welpen zu behandeln. 2 hatten Löcher mit Würmern drin. Wir haben die Löcher von den Würmern befreit, gereinigt und mit salbe gefüllt. Wir haben ihnen 1 Antibiotika gespritzt und sie entwurmt. Dann hat

mir der Tierarzt mehrere Medikamente aufgeschrieben, die muss ich den 5 Welpen jeden Tag verabreichen. Ich habe die Medikamente gleich gekauft.

Bitte unterstützt uns weiterhin, die Welpen müssen in ärztlicher Betreuung bleiben und der Tierarzt muss in ein paar Tagen wieder kommen.

Ich kümmere mich derweil um die Babys und versuche eine Unterkunft für sie zu finden.

1. und 2. Februar 2010

2. Februar: Gestern habe ich die 2 toten Babys noch weggeholt, das war furchtbar, die anderen haben auf ihnen geschlafen. Einer hatte ein riesengrossen (Kinderfaust grosses Loch) mit Würmern an der Seite und der andere war schon halb aufgeessen. Mir war es sooo schlecht....das ich den ganzen nachmittag nichts gegessen habe.

Dann habe ich alle anderen 5 Hunde nochmal entfloht (erfolgreich)...heute Morgen habe ich keine Flöhe mehr gesehen. Dann habe ich Wunden mit Silber spray eingesprüht. Etwas später werde ich sie entwurmen gehen.

Ich habe bereits 2 Medikamente gekauft: Doxipet (ein Antibiotikum) und Ivoral was gegen Parasiten hilft. Das werde ich ihnen ab heute Nachmittag verabreichen. Ich warte jetzt noch 1 Stündchen dann versuche ich einen Tierarzt zu erreichen. 1 Hund hat im Hinterlauf ein so riesiges Loch mit Würmern drin, das sie sich gar nicht mehr bewegen möchte. Ich habe sie erstmal mit Silber spray eingesprüht, damit die Würmer sterben und sie nicht weiter von innen auffressen.

Mit ist so schlecht die armen kleinen Mäuse. 2 freuen sich schon riesig wenn ich kommen. Fiepen mich an und lecken meine Füße ab, die anderen 3 haben noch große Angst. Gefressen haben alle und ich habe ihnen ein großen Wassernapf hingestellt.

Bitte bitte spendet für die Süßen, wir müssen die irgendwie durch bekommen und ich möchte gern alle vom Tierarzt untersuchen lassen.



1. Februar:

Heute habe ich einen ganz schlimmen Fund gemacht und hoffe das ich ein paar Spenden zusammen bekomme um diesen armen Welpen zu helfen. Sie wurden in der prallen Sonne ausgesetzt. 2 sind bereits gestorben.

Sie haben Flöhe, soviel habe ich noch nie auf einen kleinen Hund gesehen. Einer hat ein kaputtes Beinchen und kann nicht laufen. 2 haben Löcher mit Würmern drin. Einer ist am Po schon ganz aufgeessen worden. Alle haben entzündete Augen und ganz schlechtes Fell.

Ich habe gleich fressen und Wasser geholt und als ich zurück kam, lagen sie an ihren Toten Bruder gekuschelt und haben geschlafen. Der Tote ist im Gesicht schon ganz zerfressen von Würmern.

Ich habe sie gefüttert, Wasser hingestellt, mit Flohspray eingesprüht und Silberspray auf die Wunden gesprüht. Gleich fahre ich nochmal hin und hole die 2 Toten weg. Ich hoffe das ich ein paar Spenden bekomme damit ich die Hunde dort weg holen kann. Sie müssen dringend ärztlich versorgt werden und danach gut untergebracht, bei jemand der sich um die 5 kümmert.

Ich bin kaputt, wie kann man so kleine Babys so krank einfach in der prahlen Sonne aussetzen.

Bitte helft mir!!!

vom 16 Januar 2010 (immer noch dringend!!!)

Nun schaut euch das mal an. Eine Hündin am Strand hat ihre Babys bekommen. 9 kleine Babys. Ich fütter die Mama jeden Tag und bringe ihr Wasser.

Nun hat jemand dort 3 andere Welpen ausgesetzt. Die Babys sind gerade mal 2-3 Wochen jung und können noch garnicht alleine ihr fressen suchen. Sie sind voller Flöhe und weinen erbärmlich. Die Mama lässt die 3 Babys nicht in ihre Nähe, was verständlich ist. Sie hat ja selber 9 Babys zu versorgen.

Ich war jetzt dort hab die kleinen eingeweichtes Trockenfutter angeboten und sie haben sich drüber gestürzt und alles aufgeessen. Als alles alle war, haben sie immer noch geschrien, solch einen hunger hatten die Kleinen. Ich hab sie auch gleich mit Flohmittel versorgt. Die Larven sind richtig aus den Fell gekrochen, soetwas habe ich noch nie gesehen.

Wie kann ein Mensch nur so grausam sein und solch kleine Babys einfach aussetzen. Ohne uns haben die doch garkeine Chance.

Nun meine Frage würdet ihr mir helfen die kleinen aufzuziehen. Ich muss Hundefutter kaufen, eine Decke wo sie schlafen können, Entwurmungsmittel, Fress und Trinknapf, etwas neues gegen Flöhe und ich würde sie gern zum Tierarzt schaffen um schauen zu lassen ob sonst alles mit den Kleinen ok ist.

Was muss ich den noch beachten? Wenn jemand einen Tipp hat bitte her damit.

Ich kann da einfach nur mit den Kopf schütteln. Die armen Würmchen.

Spenden bitte an:

Spendenkonto:

Islastreetanimals

Kontonummer: 4304005012

BLZ: 38160220

VR-Bank Bonn eG

IBAN: DE 26381602204304005012

BIC: GENODED1HBO

BITTE AUCH GROSSZÜGIG VERTEILEN. DARF IN FORUMS UND AUF WEBSEITEN GESTELLT WERDEN. Spendenquittungen können ausgestellt werden.

Vielen vielen lieben Dank

14. Januar 2010

Dieser arme Hund braucht auch dringend wieder unsere Hilfe. Er hat ebenfalls Räude und ich denke auch Anaplasma. Um dies aber genau feststellen zu lassen müssen wir ihn zum Tierarzt bringen und untersuchen lassen. Bitte spendet für diesen armen Kerl damit wir ihn zum Tierarzt bringen können und seine Behandlung und Medizin bezahlen können.

Das Tierheim würde ihn nehmen aber nur mit einer kleinen Spende und wenn wir die Behandlungskosten bezahlen.

Ich bitte euch helft mir mit diesen armen Kerl. Er hat ganz furchbare Angst und als ich das Foto genommen habe, ist er gleich weggerannt. Ich bin dann mit etwas fressen hinterher und er hat sich locken lassen. man darf keine schnellen Bewegungen in seiner Nähe ausführen dann rennt er gleich jaulend weg.

Ich möchte lieber nicht wissen was diesen armen Kerl bereits passiert ist. Auch denke ich das er bereits angefahren wurde, den er hinkt mit dem linken Hinterbein.